

Inhalt

Vorwort	7
1. Historische Aspekte des englischen Bildungswesens	9
1.1. Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert	9
1.2. Entwicklung im 20. Jahrhundert bis zum Education Act 1944	12
1.3. Der Education Act von 1944	15
2. Verwaltung und Organisation des englischen Bildungswesens	18
2.1. Die Zentrale: Department of Education and Science (DES)	18
2.2. Die lokalen Erziehungsbehörden (LEAs)	21
2.3. Die Finanzierung des Bildungswesens	23
3. Das englische Schulwesen	27
3.1. Vorschulerziehung	32
3.2. Grundschulen	35
3.3. Sekundarschulen	39
3.4. Die englische Gesamtschule	42
3.4.1. Entwicklung	42
3.4.2. Äußere und innere Organisation	48
3.4.3. Das Beispiel Countesthorpe	55
3.5. Direct-grant schools	59
3.6. Nicht-staatliche (independent) Schulen	60
3.6.1. Der „independent sector“	60
3.6.2. Die Public Schools	62
3.6.3. Das Beispiel Summerhill	68
3.7. Sonderschulen	70
3.8. Die Berufsausbildung	71
3.9. Die Jugendförderung	74
3.10. Die Rolle der BBC im Bildungswesen	75
4. Das englische Hochschulwesen	80
4.1. Entwicklung	80
4.2. Der Robbins-Report und seine Folgen	85
4.3. Die Hochschulen zwischen Autonomie und staatlicher Kontrolle	90
4.4. Der Sonderstatus der Universitäten	94
4.5. Die universitäre Selbstverwaltung	99

4.6.	Zur inneren Organisation der Universitäten – Das Beispiel Sussex	102
4.7.	Die Binnenstruktur der englischen Hochschulen	105
4.7.1.	Zulassungsverfahren und Organisation des Studiums	105
4.7.2.	Hochschullehrer	108
4.7.3.	Abschlüsse und College-Struktur	109
4.7.4.	Organisation der Studentenschaft	110
4.8.	Die Binnenstruktur der Polytechnics	113
4.9.	Lehrerausbildung	120
4.10.	Die Open University	129
4.11.	Erwachsenenbildung und Weiterbildung als Teil der further education	136
5.	Reformstrategien im englischen Bildungswesen	147
6.	Ausblick	155
	Literaturverzeichnis	160
	Anhang	165